

Kirchenblatt



Die Sprache ist einer der kostbarsten Schätze des Volkes

Im Jahr 2017 haben evangelische Christen weltweit das Jubiläum 500 Jahre Reformation gefeiert. Genau genommen war das verfrüht.

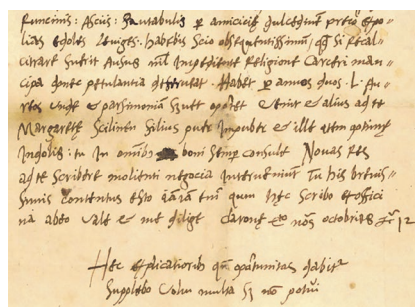
1517 wollte Martin Luther mit seinen 95 Thesen zu den Missständen in der Kirche seine eigene katholische Kirche erneuern. Er wollte keine neue Kirche. Der eigentliche Schritt in die Reformation waren die Predigten Zwinglis in deutscher Sprache ab 1519 im Grossmünster in Zürich und die Bibelübersetzung Luthers auf der Wartburg ab 1521. Die Reformatoren wollten Lehrer sein, die dem Volk die Heilige Schrift erschliessen. Heute wissen wir, wie wichtig die Sprache für unser Denken ist und wie sehr sie unser Denken prägt. Vor 100 Jahren kannte niemand das Wort «Handy» und heute geraten Worte wie «Milchbueb» in Vergessenheit. Immer wieder gab es Versuche, die Sprache zu kontrollieren. Bereits 1895 beschrieb der Franzose Gustave Le Bon in seinem Werk «Psychologie des foules» (Psychologie der Massen) die Kraft des

Unbewussten und wie man Menschenmassen steuert. 20 Jahre später nutzten russische Kommunisten die Propaganda als wichtigstes Werkzeug ihrer Macht und der später in Europa aufkeimende Faschismus tat es gleich. Ich habe selbst erlebt, wie man nicht mehr «gesegnete Weihnachten» sagen oder schreiben durfte, sondern daraus die Wortwendung «Frohes Fest» wurde. Wer die Sprache kontrolliert, kontrolliert das Denken.

Dabei ist gerade die reformierte Kirche auf die Freiheit der Sprache angewiesen. In unseren katholischen und orthodoxen Schwesterkirchen haben Sakramente, Bilder und Riten ein viel grösseres Gewicht. In der reformierten Kirche ist die Sprache die Mitte. Wir müssen für eine Sprache eintreten, die dem Volk aufs Maul schaut und sich nicht von einer politischen Ideologie leiten lässt.

Gegenwärtig beobachte ich eine grosse Unsicherheit, welche Sprachregeln gelten. Viele meinen, neuen Gender-Regeln in der Sprache folgen zu müssen. Dabei lehnt die grosse Mehrheit diese

Sprache ab. Vor allem: Das Volk spricht nicht so. Der Rat für deutsche Rechtschreibung, die oberste Instanz der Rechtschreibung im deutschsprachigen Raum, hat darum entschieden, Schreibweisen zu verwerfen, die nicht der gesprochenen Sprache entsprechen. Er sagt, dass Asterisk («Gender-Stern»), Unterstrich («Gender-Gap»), Doppelpunkt oder andere Sonderzeichen im Wortinnern nicht



zur Aufnahme in die deutsche Rechtschreibung empfohlen werden. Wer sie benutzt, schreibt falsch.

Wenn sich Medien und Organisationen nicht daran halten, zeigt das nur, wer die Macht in unserer Gesellschaft gegen das Volk beansprucht. Für die Reformatoren war klar: Die Sprache gehört dem Volk. Wir müssen in seiner Sprache predigen, lehren, beten und Glaubensbekenntnisse formulieren. Heute gibt es Bibeln in Bärndütsch, Baseldütsch, Walliserdütsch, Züritütsch und sogar in Obwaldnerdütsch. Wir sollten sorgsam mit unserer Sprache umgehen und sie nicht der Politik opfern.

Pfarrer Klaus Henning Müller

ANGEDACHT

Gnade und Gerechtigkeit

Die Verunreinigung der Sprache zeigt sich beispielhaft am Begriff der «Gnade». Er wird unter anderem in der Werbebranche und Filmindustrie missbraucht. Die «gnadenlose Preisreduktion» lässt offen, wem welche Gnade zuteilwerden soll. Welches Recht hat der «Bad Guy» im Actionfilm, gegenüber unschuldigen Geiseln «Gnade walten» zu lassen? Was ist nun Gnade? Sind Gnade und Gerechtigkeit gleichzeitig möglich? Das Evangelium be-

antwortet beide Fragen: Gnade ist die Befreiung von einer verdienten Strafe. Unserer Strafe. Um Gerechtigkeit zu wahren, wurde die Strafe nicht ausgesetzt, sondern von Christus stellvertretend für uns erduldet.

Die Kirche steht in der Pflicht, dieses einzigartige Bild der Gnade zu vermitteln. Und sie leistet gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zur Reinheit der Sprache.



Pfarrer Daniel Lippuner

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch
Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkirchehoefe.ch
Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch
Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr
Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31
Amtswoche 6. – 12. Mai
Pfarrerin Rahel Eggenberger

Gottesdienste

Sonntag, 5. Mai

10:00 Gottesdienst
Thema: 1. Korinther 15, 50–58 – Ist am Ende das Nichts? – Über Auferstehung und ewiges Leben
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerin Inge Rother-Schmid
Musik: Alexander Seidel

Donnerstag, 9. Mai

10:30 Auffahrtsgottesdienst
Kapelle St. Meinrad auf dem Etzelpass, Egg
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Rita Kälin & Lisbeth Marty
(Jodel, Akkordeon), Alexander Seidel (Piano)

Sonntag, 12. Mai

10:00 Gottesdienst mit Taufe und anschl. Kirchenkaffee
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Daniel Lippuner
Musik: Es spielt das «Akkordeon Orchester Wollerau»
unter der Leitung von Werner Jung und Alexander
Seidel an der Orgel
Gottesdienst am Muttertag mit Taufe

ERWACHSENE

Wir sind an der «höfa» dabei!

Freitag bis Sonntag, 3.–5. Mai
Schulareal Schwerzi, Freienbach

64PLUS

Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft

Dienstag, 7. Mai, 12:00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Doris Kümin. Anmeldung bis spätestens Montag, 10:00 Uhr auf www.refkirchehoefe.ch/agenda.

Bewegung, Sport und Training findet nicht statt

Donnerstag, 9. Mai, 14:30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Kuhn Armando Federico Maria der Altagracia Alcantara de Kuhn und des Fritz Kuhn, Pfäffikon. Soh Jae-Young der Woonjung Park und des Hyung-Sup Soh, Wilen. Dettling Lea der Tamara Dettling und des Roger Dettling, Freienbach.

Todesfälle

Rüttimann Charlotte, 1926, Wollerau
Berger Hildegard Rosina Magdalena, 1944, Wilen
Zenger Claudia, 1988, Horgen
Wieland Marco Andreas, 1990, Pfäffikon

VORSCHAU

Montag, 13. Mai, 19:00 Uhr – Projektchor Höfe – Chorprobe Herbstkonzert Händel. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Dienstag, 14. Mai, 10:15 Uhr – Gottesdienst im Pflegezentrum Pfarrmatte Freienbach. Pfarrer Klaus Henning Müller. Musik: Alexander Seidel.

Dienstag, 14. Mai, 12:00 Uhr – Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

Dienstag, 14. Mai, 16:00 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst in der Seniorenresidenz Tertianum, Pfäffikon. Pfarrer Klaus Henning Müller. Musik: Alexander Seidel.

Mittwoch, 15. Mai, 19:00 Uhr – Gesprächskreis. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Pfarrerin Rahel Eggenberger.

Donnerstag, 16. Mai, 19:30 Uhr – Ökumenisches Abendgebet. Kirche St. Peter und Paul, Insel Ufnau. Pfarrer Klaus Henning Müller. Wir laden Sie ein zu einer einstündigen ökumenischen Feier mit Gesängen aus Taizé, Momenten der Stille und Besinnung.

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 23. Mai, 19:30 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon
Alle Kirchgemeindegliederinnen und Kirchgemeindeglieder sind herzlich eingeladen. Stimmberechtigt sind alle Kirchgemeindeglieder ab dem 16. Altersjahr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag
von 09:00–12:00 Uhr

Pfarrer
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 4. Mai – Herz-Mariä-Sühnesamstag

08:00 stille Anbetung, danach Rosenkranzgebet,
eucharistischer Segen

09:00 Werktagmesse

Sonntag, 5. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

1. Lesung Apg 10, 25–48

2. Lesung 1Joh 4, 7–10

Evangelium Joh 15, 9–17

09:30 Hauptgottesdienst

17:00 Maiandacht

Dienstag, 7. Mai

19:00 Werktagmesse

Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt

09:30 Hauptgottesdienst, musikalisch begleitet vom
Kirchenchor, anschliessend Bittprozession (bei
günstigem Wetter) über die Rohnenstrasse,
Moosstrasse zur Dorfstrasse, mit dem Segen der
Felder, der Flure und des Waldes

Freitag, 10. Mai

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 Werktagmesse

Sonntag, 12. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit, Muttertag

09:30 Hauptgottesdienst

Stiftsjahrzeit für:

Josef Stössel-Rüttimann,

Ebnetweg 1

10:30 Taufe von

Faye Marie Jacobs, Kilchberg

MITTEILUNGEN

Opfer

5. Mai: Die Dargebotene Hand, Zentralschweiz

Die Dargebotene Hand ist die bekannteste Anlaufstelle für emotionale Erste Hilfe in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Die Mitarbeiter der Organisation sind mitfühlend, respektvoll und offen gegenüber allen Menschen und ihren Anliegen. Für sie ist klar: Es ist eine Bereicherung, für andere da zu sein. Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

9. und 12. Mai: «Ja zum Leben Schweiz»

Gedanken zum 6. Sonntag der Osterzeit



NUR DIE LIEBE ZÄHLT... (JOH 15, 9–17)

Wir denken, dass wir, wenn wir für Gott ganz kleine Dinge tun, ihn ebenso lieben können wie mit grossen Aktionen. Wir wissen zweierlei: zum einen, dass alles, was wir tun, nur klein sein kann; zum anderen, dass alles, was Gott tut, gross ist. Das beruhigt uns angesichts dessen, was zu tun ist. Darum wird auch durch unsere kleinen Taten die Liebe zu Gott und die Liebe zu unserem Nächsten vollkommen eins. Jede Tat lässt uns Gott in Fülle empfangen und in Fülle weitergeben. Dann wird das Leben ein Fest.

Maiandachten



Sonntag, 5. Mai, 17:00 Uhr in der Pfarrkirche

Mittwoch, 15. Mai, 20:15 Uhr, Maiandacht der Frauengemeinschaft bei der Gnadenkapelle im Kloster Einsiedeln

Donnerstag, 30. Mai (Fronleichnam), 17:00 Uhr in der Pfarrkirche, musikalisch begleitet von der Akkordzithergruppe «Zürisee» und Vroni Fleischmann, Jodelgesang

Milde und sanft

Wenn wir ungehalten sind, zeig du uns deine Milde.

Wenn wir hart reagieren, berüh uns deine Sanftmut.

Wenn wir zornig werden, zeig du uns deine Milde.

Wenn uns die Nerven blank liegen, berüh uns deine Sanftmut.

Wenn wir vergelten wollen, zeig du uns deine Milde.

Wenn wir aufbrausend werden, berüh uns deine Sanftmut.

Wenn wir uns schadlos halten, zeig du uns deine Milde.

Wenn wir hartherzig sind, berüh uns deine Sanftmut.

Wenn wir kaum Nachsicht üben, zeig du uns deine Milde.

Wenn wir unduldsam werden, berüh uns deine Sanftmut.

Wenn wir zu kleinlich sind, zeig du uns deine Milde.

Wenn wir uns schnell verschliessen, berüh uns deine Sanftmut.

Maria, Mutter Jesu, du elegante Frau, zurückhaltend und vornehm,

lehr uns den sanften Mut, der Milde walten lässt

und Gottes Güte ausstrahlt.

Alexander Holzbach SAC

Maiandacht

Mittwoch, 15. Mai, 20:00 – 21:30 Uhr

in der Gnadenkapelle des Klosters Einsiedeln



Workshop für einen Moosvogel oder einen Mooskranz

Donnerstag, 23. Mai, 19:00 – 20:30 Uhr

Wollerau oder Feusisberg (je nach Teilnehmerzahl)

Weitere Infos unter: www.fg-feusisberg.ch

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Petra Merk-Wohlwend, Jugendseelsorgerin
Telefon 078 664 12 06
petra.wohlwend@hispeed.ch

Gottesdienste

Freitag, 3. Mai – Herz-Jesu-Freitag

09:00 keine Messfeier in der Marienkapelle
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 4. Mai

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 5. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

09:15 Messfeier in Freienbach
Stiftsjahrzeit für Robert und Agnes Lüönd-Fässler,
Zuckenriet
11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 6. Mai

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 8. Mai

17:50 Rosenkranz in Freienbach
18:30 keine Messfeier in Freienbach
19:30 Maiandacht in Freienbach

Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt

09:15 Festgottesdienst in Freienbach
14:00 Flurgottesdienst bei der Stockerkapelle,
musikalisch begleitet von einer Bläsergruppe
16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 10. Mai

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 4./5. Mai, nehmen wir die Kollekte für den Fonds für Aus- und Weiterbildung des Seelsorgekapitels auf. An Auffahrt, 9. Mai, nehmen wir die Kollekte für «miva transportiert hilfe» auf. Miva ist eines der ältesten Hilfswerke der Schweiz und hat sich auf die Beschaffung von Transport- und Kommunikationsmitteln in armen Ländern spezialisiert. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekten und danken herzlich für jede Spende.

Öffnungszeiten des Sekretariats während der Frühlingsferien

Bis Freitag, 10. Mai: Das Sekretariat ist jeweils nur morgens von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Am Nachmittag ist geschlossen. An Auffahrt, Donnerstag, 9. und Freitag, 10. Mai, bleibt das Sekretariat geschlossen.

Flurgottesdienst bei der Stockerkapelle



Donnerstag, 9. Mai, 14:00 Uhr

(bei schlechtem Wetter in der Scheune beim Leutschenhaus)

Muttertag – Sonntag, 12. Mai



Gottesdienst um 09:15 Uhr in der Pfarrkirche Freienbach. Anschliessend an den Gottesdienst sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen. Bei schönem Wetter findet dieser auf dem Kirchplatz und bei schlechtem Wetter im Gemeinschaftszentrum statt.

Himmel auf Erden

Vieles können wir uns gut vorstellen, für manches brauchen wir Bilder. Der «Himmel auf Erden» ist so eines: alles perfekt, geglückt und wunderbar. Als die Apostel und Jünger sich mehrfach von Jesus verabschieden mussten, war ihre Reaktion fast immer gleich: «Und jetzt?» Bestehendes festzuhalten ist menschlich. Doch zeigt Jesus, dass seine Verbundenheit mit den Menschen tiefer geht. Sie geht ins Herz und füllt uns aus. Viel mehr noch vollzieht sich durch seine feierliche Himmelfahrt die feste Zusage, dass die Apostel und Jünger einen Beistand Gottes erhalten werden, der durch die Aussendung des Heiligen Geistes die besondere Fähigkeit besitzt, die Welt und die Menschen zu verändern, zusammenzuführen und zu verwandeln.

Holger Jünemann



Herzliche Einladung zu den Maia

Mittwoch, 1. Mai, 19:30 Uhr, in der 3-Eidgenossen Kapelle

Mittwoch, 8. Mai, 19:30 Uhr, in der Pfarrkirche Freienbach

Montag, 13. Mai, 19:30 Uhr, in der Pfarrkirche Freienbach (Sakristanenverband)

Dienstag, 14. Mai, 19:00 Uhr, in der Schlosskapelle Pfäffikon
(gestaltet von der Liturgiegruppe Freienbach)

MITTEILUNGEN

Kollekte – KIFA – Kinderspitex

An diesem Wochenende und an Christi Himmelfahrt nehmen wir die Kollekte auf für die Kinderspitex. Die Kinderspitex betreut und begleitet Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und chronischen Krankheiten und bietet mit Hilfe von Spendengeldern auch Entlastungsangebote für betroffene Familien an.

Die Idee der Erbsünde



Ein Vortrag von Urs Zihlmann
Mittwoch, 8. Mai, um 17:00 Uhr
im Pfarreisaal Pfäffikon.

Muttertagssonntag, 12. Mai



Eucharistiefeier um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche Pfäffikon. Anschliessend an den Gottesdienst sind Sie herzlich im Pfarreisaal zum Apéro eingeladen.

Öffnungszeiten des Sekretariats während den Frühlingsferien



Das Sekretariat ist noch bis Freitag, 10. Mai, jeweils am Morgen von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. An den Nachmittagen ist das Sekretariat geschlossen. An Auffahrt, Donnerstag, 9. und Freitag, 10. Mai, bleibt das Sekretariat geschlossen.

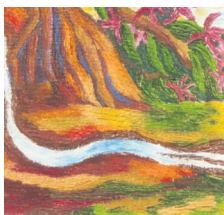
VORANZEIGEN

Eucharistiefeiern in der Drei-Eidgenossen-Kapelle



Auch in diesem Jahr werden wir diese schöne Tradition fortsetzen. Ab Mai wird einmal im Monat (jeweils am 2. Dienstag) um 09:00 Uhr ein Gottesdienst in der Kapelle Drei Eidgenossen gefeiert. Start: Dienstag, 14. Mai.

Maiandacht – Frauengemeinschaft Pfäffikon



Die Frauengemeinschaft Pfäffikon lädt herzlich ein zur Maiandacht am Mittwoch, 15. Mai, um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Meinrad. Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Turmstübli.



Andachten beider Pfarreien 2024

Mittwoch, 15. Mai, 19:30 Uhr, in der Pfarrkirche Pfäffikon
(gestaltet von der Frauengemeinschaft Pfäffikon)

Mittwoch, 22. Mai, 19:30 Uhr, in der Pfarrkirche Freienbach

Mittwoch, 29. Mai, 19:30 Uhr, in der Schlosskapelle Pfäffikon

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Gottesdienste

Freitag, 3. Mai

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 4. Mai

19:00 Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit von Josy und Alois Feusi-Gresch,
Ruth Feusi-Saladin, Pia Annen-Hobi,
Elisabeth Fischer, Alois Fischer,
Hannes Fischer-Auchli, Josef Fischer-Birrer und
Margrit Fischer-Birrer

Sonntag, 5. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

10:30 Eucharistiefeier
15:30 Eucharistiefeier, Vietnamesische Mission
19:00 Rosenkranz

Montag, 6. Mai

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 7. Mai

09:00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

Mittwoch, 8. Mai

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt

10:30 Eucharistiefeier

Samstag, 11. Mai

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Mai – Muttertag

10:00 *Beichtgelegenheit*
10:30 Eucharistiefeier, anschl. Apéro im Pfarreisaal
14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission
19:00 Rosenkranz

Hurden:

Sonntag, 5. Mai

10:30 Wortgottesdienst, Heim St. Antonius

Sonntag, 12. Mai

16:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag
08:30–11:30 Uhr 13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Regina Moscato, Leitung
regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator
patrik.brunschwiler@seelsorgeraum-berg.ch

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65

Gottesdienste

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntagskollekte: Antoniusheim Hurden

SAMSTAG, 4. Mai

Wollerau

17:00 Beicht- und Seelsorgegespräch

17:30 Eucharistiefeier

SONNTAG, 5. Mai

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier

Dreissigster für

Maria Anna Zimmermann

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier

Erstjahrzeit für

Anna Marie Theiler-Stocker

MITTWOCH, 8. Mai

Wollerau

19:00 Maiandacht in der Kirche
St. Verena, gestaltet durch
die Liturgiegruppe
der Frauengemeinschaft
Wollerau

DONNERSTAG, 9. Mai

CHRISTI HIMMELFAHRT

Kollekte: für die Franziskanische
Gassenarbeit

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier

FREITAG, 10. Mai

Schindellegi

08:30 Rosenkranz

09:00 Eucharistiefeier

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Pro Familia und
Mütter in Not

SAMSTAG, 11. Mai

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit für

Peter Meister-Stocker

SONNTAG, 12. Mai

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit für

Serafina und Martin

Nauer-Höfliger

Helen und Hubert

Müller-Limacher

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit für

Gabriella und Ernst

Iseppi-Di Girolamo

17:00 Konzert zum Muttertag

mit Organist Nathan Schneider



MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte

Antoniusheim Hurden

Das Antoniusheim in Hurden bietet Raum für beeinträchtigte Menschen und das Hospiz den Sterbenden ein familiäres Umfeld.

Kollekte Christi Himmelfahrt

Franziskanische Gassenarbeit

Sie bieten Zuflucht für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, welche von anderen institutionalisierten Hilfsangeboten kaum erreicht werden. Für Ihre Unterstützungen dieser beiden Kollekten danken wir Ihnen bestens.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

6. Sonntag der Osterzeit



Biblische Lesungen im Lesejahr B

Erste Lesung AT: Apostelgeschichte 10, 25–26, 34

Zweite Lesung NT: 1 Johannes 4, 7–10

Evangelium: Johannes 15, 9–17

Unsere Neugetauften

14.04. Niilo Fuchs, Runggelmatt 11, Wollerau

21.04. Ronya Ruhstaller, Allenwindenstr. 9, Wollerau

28.04. Elia Nauer, Etzelweidstr. 24, Schindellegi

Wir wünschen den Familien alles Gute und viel Freude mit ihren Kindern.

Unsere Verstorbenen

06.04. Maria Anna Zimmermann, Pfäffikonstr. 14, Schindellegi

16.04. Ursula Kircher-Trinkler, Pfäffikonstr. 4, Schindellegi

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

Rückblick Firmanlass mit Göttis und Gottis



Zusammen mit ihren Firmpatinnen und Firmpaten trafen sich am Samstag, dem 20. April, die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten aus Feusisberg, Schindellegi und Wollerau. Neben der Probe für die Firmung stand ein Emmausgang sowie die Begegnung mit dem diesjährigen Firmspender Abt Urban Federer im Grossen Saal des Klosters Einsiedeln auf dem Programm. Abgerundet wurde der kurzweilige Nachmittag mit dem Mitbeten der Vesper und dem anschliessenden eindrücklichen Salve Regina in der Einsiedler Klosterkirche. Wir freuen uns schon sehr auf die Firmung am Sonntag, 9. Juni, um 09:30 Uhr in der Kirche St. Anna in Schindellegi.

Martin Buck, Jugendseelsorger SSR Berg

Konzert zum Muttertag

Sonntag, 12. Mai, 17:00 Uhr, Kirche St. Verena, Wollerau

Wir freuen uns, Sie zum Konzert zum Muttertag einzuladen. Unser Organist Nathan Schneider spielt Werke von Bach, Beethoven, Mendelsson, Duruflé und Schumann. Der Eintritt ist frei.

Vorstand und Leitung Seelsorgeraum Berg

Öffnungszeiten Sekretariat Frühlingsferien

Montag, 6. Mai – Mittwoch, 8. Mai:

geöffnet von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Am Donnerstag, 9. Mai (Christi Himmelfahrt), und am Freitag, 10. Mai, bleibt das Sekretariat geschlossen.

Bei dringenden Anliegen erreichen Sie uns ausserhalb dieser Zeiten unter der Nummer 079 920 27 65 oder via E-Mail: sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

VEREINE / GRUPPEN

«Singen im Gottesdienst»

Proben im Pfarreisaal Wollerau

Freitag, 24. Mai, 19:30 Uhr, Mittwoch, 8. Mai, 19:45 Uhr

Mittwoch, 15./29. Mai, 19:30 Uhr

«Ad hoc Chor»

Proben im Forum St. Anna jeweils dienstags am

7./14./21./28. Mai um 19:30 Uhr

Betrachtung zu den Sonntagslesungen

Dienstag, 7. Mai, 17:00 Uhr

Mit Pfarradministrator Patrik Brunschwiler im Pfarrhaus Wollerau.

Stubete im Forum St. Anna, Schindellegi

Freitag, 10. Mai, 13:30 Uhr

Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag in gemütlicher Runde, wenn es wieder heisst: Stöck-Wyys-Stich.

Informationsanlass Ferien ohne Koffer

Dienstag, 14. Mai, 14:00 Uhr

Gerne begrüssen wir Sie im Rest. Verenahof, Burgsaal, in Wollerau und informieren Sie über die diesjährigen Angebote von «Ferien ohne Koffer».

VORANZEIGEN

Maiandacht Schindellegi

Mittwoch, 15. Mai, 19:00 Uhr

Am Kreuz Höhenweg (bei Schlechtwetter in der Kirche St. Anna).

Impuls zum Sonntag

Christi Himmelfahrt

Langsam gleitet der Luftballon immer höher hinaus, entzieht sich mehr und mehr meinen Blicken. Wie die Jünger damals zum Himmel blickten, schaue ich nach oben und begreife, dass das nicht Himmelfahrt ist. Und doch ist es der Blick, heraus aus der Enge des Alltags, aus den Problemen und Schwierigkeiten, heraus aus der Oberflächlichkeit. Ein Blick auf Jesus, auf Gott verändert mein Leben. Ein aufmerksamer und staunender Blick macht mich wie neu. Auf Jesus schauen heisst, seine Liebe wahrnehmen und spüren, daraus zu handeln und sie im Alltag zu bezeugen. So wird er in unserem Leben, in unseren Worten und unserem Handeln spürbar und erfahrbar. Gott lebt in allen, die ihm folgen, der Aufgefahrene lebt mitten unter uns.

Reinhard Röhmer

Maibummel ins Kloster Rapperswil

Die Kirchgemeinde lädt Sie am Donnerstag, 30. Mai, (Feiertag) gerne zu einer Klosterführung ein. Gemeinsam pilgern wir nach Rapperswil und zurück – zu Wasser, Land und an der frischen Luft. Im Anschluss an die Führung genehmigen wir uns ein feines Zvieri, bevor es zu Fuss über den Damm zurück bis nach Pfäffikon geht!

Die Zeiten sind wie folgt: 12:45 Uhr Besammlung am Schiffssteg in Pfäffikon, Rückkehr ca. 18 Uhr in Pfäffikon am Bahnhof.

Dieser Ausflug eignet sich für historisch interessierte und rüstige Personen, die gut zu Fuss unterwegs sind (ca. 1 Stunde). Für den Ausflug im «Segment Erwachsene» wird pro Person ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.– erhoben, dieser ist (passend) vor Ort zu begleichen.

Eine Anmeldung ist bis spätestens am 24. Mai via Online-Formular möglich (wegen Fahrvergünstigung auf dem Schiff bzw. Zvieri-Auswahl). Die Platzzahl ist auf max. 25 Personen beschränkt. Die Infos finden Sie auf: www.refkirchehoefe.ch/agenda.

Leitung: Rahel Eggenberger, E-Mail: rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch, Telefon 043 888 01 19

Einladung zur Gesprächsinsel

Der Gesprächskreis ist eine Insel inmitten des Alltags. Wir beschäftigen uns mit biblischen Impulsen zu verschiedenen Themen des Lebens und Glaubens.

Aktuell mit einem Buch von Henri Nouwen: «Jesus nachfolgen»

Dies in drei Teilen: 29. Mai, 12. Juni und 26. Juni, jeweils 19:00–20:45 Uhr im Kirchgemeindehaus in Pfäffikon.

Henri Nouwen sieht, wie wir uns zwischen Rastlosigkeit, die uns in Atem hält, und Untätigkeit, die uns lähmt, durch unser Leben bewegen. Er macht uns auf die Stimme Jesu aufmerksam, der zu mir und zu dir sagt: «Komm, folge mir nach!» Nouwen lädt ein, diese leise Stimme der Liebe zu hören und sich darauf einzulassen – und auf diesem Weg mit Jesus von der Angst befreit zu werden.

Infos:

Rahel Eggenberger

E-Mail: rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Telefon 043 888 01 19

Pfarrerin Rahel Eggenberger



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Mensch, ich hab dich gern.
Es ist kein Zweiter so wie du,
Einmalig, ganz ursprünglich
und unwiederholbar.
Du musst nicht unfehlbar sein,
ohne Fehler und vollkommen,
denn: ich hab dich doch gern! »

Gottesdienste

Sonntag, 5. Mai

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr
die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Jonathan Friess
mit Kinder- und Teenagerprogramm

Dienstag, 7. Mai

06:30 Frühgebet im Kapellhof
19:30 Männergesprächsgruppe

Sonntag, 12. Mai

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr
die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Jonathan Friess
mit Kinder- und Teenagerprogramm

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns, Sie nach dem Gottesdienst zu einem Kaffee einladen zu dürfen. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.feg-hoefe.ch.